



Beltz Verlag 2019,
ISBN 978-407-86532-8,
Preis: 18,95 Euro,
auch als E-Book erschienen.

Raimund Schmid: 12 Wege zu guter Pflege

Der Dipl.-Volkswirt Raimund Schmid war lange Zeit als Redakteur für die Rubrik Gesundheitspolitik bei der Ärzte Zeitung angestellt, bevor er als freier Journalist für Artikel, Serien und Kolumnen über gesundheitspolitische Themen bekannt wurde. 2014 erhielt er den Medienpreis des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ). Nachdem bereits 2017 sein Buch „Wehe du bist alt und wirst krank“ erschien, befasst sich der jetzt erschienene Ratgeber umfassend mit der Situation der Pflege in Deutschland.

Das Sachbuch stellt auf 320 Seiten in drei Teilen die – man kann es nicht anders sagen – Pflegemisere in unserem Land unverhohlen dar. Teil 1 (Alles Wissenswerte rund um die Pflege) liefert in kurzer und kompakter Weise zahlreiche Daten und Fakten zur Lage. Dabei werden unter anderem die Pflegebedürftigkeit als ein Millionenfass ohne Boden und die nicht enden wollende Kostenspirale dargestellt. Die Problematik der Einsamkeit Pflegebedürftiger und die unzureichende Pflegeberatung werden thematisiert und Tabuthemen wie Gewalt in der Pflege nicht ausgespart. Es folgen Angaben zur Pflegevorsorge (Vollmachten, Verfügungen, Versicherungen,...), zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (Pflegegrade, Anerkennung, Widerspruchsverfahren,...), zur (Sozial-)Hilfe im Pflegefall und nicht zuletzt auch zur steuerlichen Entlastung bei den Kosten.

Im 2. Teil (Zwölf Pflegemodelle in der Praxis) werden nach einer kurzen Ein-

führung dazu, welche Pflege überhaupt möglich ist, unterschiedliche Modelle vorgestellt, darunter beispielsweise Pflege zu Hause, durch Angehörige oder in Wohngemeinschaften, kleine und große Heime, Pflege im städtischen und ländlichen Raum, ambulant betreute Pflege, Tagespflege, psychiatrische Pflege und demenzsensible Krankenhauspflege.

Der Teil 3 (Was dringend geschehen muss) gibt aus der Kompetenz des Kundigen heraus zahlreiche Ratschläge. Es finden sich fundierte Denkanstöße, die sich sowohl an die professionellen Gestalter der Pflegesituation in Deutschland richten. Aber auch Privatpersonen, die wissen wollen, was man für sich selbst (vorbeugend) tun kann, und solche, die bereits in der Familie vom Schicksal betroffen sind, finden hier Rat. Ergänzend bringt dieser Abschnitt weiterführende Informationen und Tipps, etwa zu allgemeinen und speziellen Link-Portalen, Pflegenavigatoren und zu Verlagen mit Spezialliteratur. Abgeschlossen wird der vorliegende Ratgeber mit einem aktuellen Anmerkungsapparat.

Der Autor wird seinem Anspruch, einen kompakten und dennoch umfassenden Ratgeber zur Pflegesituation in Deutschland zu edieren, in allen Punkten gerecht. Ergo: Legite!

**Dr. med. dent.
Klaus-Peter Wefers, MHBA**

Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Alterszahnmedizin
E-Mail: commudent@web.de